

DR. ROLAND MÖRSDORF ADVOKATFIRMAET GRETTE DA OSLO

Corporate Compliance

Corporate Compliance spielt sowohl in Norwegen als auch in Deutschland eine wichtige Rolle, deren Bedeutung ständig wächst. Verschiedene Unternehmen haben bereits Corporate Compliance Richtlinien ausgearbeitet und implementiert. Der Begriff der Corporate Compliance stammt dabei aus dem anglo-amerikanischen Sprach- und Kulturraum und ist bislang weder in Norwegen noch in Deutschland im Einzelnen definiert. Allerdings hat sich sowohl in Norwegen als auch in Deutschland ein allgemeines Verständnis von Corporate Compliance durchgesetzt. Danach bedeutet Corporate Compliance die Einhaltung aller rechtlichen Bestimmungen sowie aller Regeln nicht rechtlicher Art - wie beispielsweise Regeln sozialer und ethischer Natur - durch Unternehmen und deren Angehörige im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit. Corporate Compliance ist daher aufgrund der Einbeziehung von Regeln, die nicht rechtlich verankert sind, nicht nur ein rechtlich relevanter Begriff. Corporate Compliance geht damit über die reine Legal Compliance hinaus, die begrifflich auf die Einhaltung rechtlicher ("legal") Bestimmungen beschränkt ist.

Gleichwohl ist Legal Compliance ein wesentlicher Teil der Corporate Compliance. Rechtliche Bestimmungen, deren Einhaltung Legal Compliance verlangt, sind nämlich in Gesetzen festgeschrieben und lassen sich daher einfacher handhaben als ungeschriebene Verhaltensweisen. Dies hat beispielsweise dazu geführt, dass bestimmte Verhaltensweisen für börsennotierte Aktiengesellschaften sowohl in Norwegen als auch in Deutschland in einem Corporate Governance Kodex, nämlich dem Deutschen Corporate Governance Kodex und der Norsk anbefaling for eierstyring og selskapsledelse, normiert worden sind. Beide Kodizes stehen nicht im Rang eines Gesetzes, sondern sind lediglich Empfehlungen. Es steht den Unternehmen und ihren Angehörigen also frei, die Bestimmungen der Kodizes einzuhalten. Aus diesem Grund sind beide Kodizes noch nicht vollständig in den Bereich der Legal Compliance eingegangen, die ja gerade die Einhaltung solcher Bestimmungen verlangt. Soweit die Bestimmungen der Kodizes allerdings nicht eingehalten werden, verlangen beide Kodizes, dass dies begründet wird. Sowohl der norwegische als auch der deutsche Corporate Governance Kodex folgen also dem Prinzip "comply or explain". In Deutschland wurde die Begründungspflicht durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz vom 25. Mai 2009 sogar zusätzlich neu im Aktiengesetz (§ 161 Abs. 1 AktG) festgeschrieben.

Corporate Compliance hat darüber hinaus auch unmittelbar Eingang in die Geschäftsführung von Unternehmen gefunden. Sowohl das norwegische als auch das deutsche Gesellschaftsrecht verlangen beispielsweise von der Geschäftsführung einer Gesellschaft, dass sie deren Geschäfte auf ordentliche und gewissenhafte Weise führen. Was darunter zu verstehen ist, bestimmt sich allerdings nicht nur nach rechtlichen. sondern auch nach sozialen und ethischen Gesichtspunkten. Zwar können die Geschäfte einer Gesellschaft unzweifelhaft nur dann ordentlich und gewissenhaft geführt werden, wenn das geltende Recht und Gesetz eingehalten wird. Dies allein erfüllt jedoch noch nicht das Erfordernis einer ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsführung. Wäre nämlich nur das gemeint, hätte der Gesetzgeber dies unmissverständlich dadurch zum Ausdruck gebracht, dass er lediglich eine rechtmäßige Geschäftsführung - im Rahmen der Legal Compliance - verlangt hätte. Durch das ausdrückliche Verlangen nach einer ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsführung fordert der Gesetzgeber jedoch mehr als die bloße Einhaltung geltenden Rechts und Gesetzes, nämlich auch die Einhaltung sozialer, ethischer und anderer Regeln nicht rechtlicher Art. Corporate Compliance ist insoweit zwar rechtlich verankert, kann jedoch erst durch außerrechtliche Gesichtspunkte vollständig ausgefüllt und gelebt werden.

Corporate Compliance

spiller en viktig rolle både i Norge og Tyskland. Corporate Compliance er ikke definert, men innebærer i praksis at et foretak samt dets ansatte og selskapsrettslige organer skal overholde både rettslige og ikke-rettslige bestemmelser. Ettersom Corporate Compliance inkluderer også ikkerettslige bestemmelser som sosiale og etiske standarder, vil Corporate Compliance omfatte mer enn Legal Compliance som er begrenset til overholdelse av kun rettslige bestemmelser.